



Stadtturnverein Brugg
Fitnessriege
Vorstand

Brugg, 29. Januar 2025

**Riegenversammlung vom Mittwoch, 22. Januar 2025, 19:30h im
Veranstaltungsraum des Effingerhofes in Brugg**

Präsenz

Es sind 30 Riegenmitglieder anwesend und als Gast Christoph Tschupp, Präsident des Stadtturnvereins.

Zu den Traktanden

1. Begrüssung

Der Unterzeichnende begrüsst die Anwesenden und heisst Christoph Tschupp als unseren Präsidenten willkommen. Bei den Riegenmitgliedern geht *eine herzliche Begrüssung an André Zoppi*, der im vergangenen Jahr zur Fitnessriege gestossen ist und hier seinen Spass gefunden hat: Seit seinem Eintritt ist er in jedes Training gekommen, bravo!

Was die Jahresversammlung der Fitnessriege angeht, erlaubt sich Jürg Waldmeier, kurz in unsere Statuten abzutauchen. Er legt dar, dass die Fitnessriege eine der Riegen ist, die zum Stadtturnverein gehören. Was das bedeutet? Die Fitnessriege hat *keine eigene Rechtspersönlichkeit, ihr Eigenleben ordnet sich dem Stadtturnverein unter und lebt nach den Statuten des STV Brugg*. Für das Alltagsleben der Fitnessriege bedeutet das mit Blick auf die Riegenversammlung insbesondere, dass die *Revision der Riegenkasse sowie die Déchargeerteilung des Riegenvorstandes durch den Stadtturnverein vorgenommen wird und nicht durch die Jahresversammlung der Fitnessriege*.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 25. Januar 2025

Zu diesem Traktandum gibt es keine Wortmeldungen zu dem per Email mit der Einladung zur Jahresversammlung zugestellten Protokoll - die *akribische Protokollierung durch Franz Maier* wird auf diesem Weg verdankt.

3. Jahresbericht 2024

In Ergänzung zu dem vorab schriftlich zugestellten Jahresbericht für das Vereinsjahr 2024 spricht der Unterzeichnende kurz das *Thema "Schützenmattturnhalle"* an und verweist im Übrigen auf die nachfolgenden Ausführungen von Theo.

Im Weitern blickt er mit zufriedenem Blick auf das vergangene Riegenjahr zurück und betont, dass er - *Widerrede vorbehalten* - auch das angelaufene Jahr in ähnlichem Rahmen anzugehen gedenkt. Widerrede gibt es keine.

Grosse Freude bereitet dem Sprechenden die *wohlwollende, aufgestellte und auch mit Humor gesegnete Runde im Kreise der Turnenden*. Für ihn ist dies Ansporn, die Aufgabe im Vorstand wahrzunehmen, und er spricht damit für den ganzen Vorstand.

Stirnruzel bereitet ihm aber die Nachwuchsförderung: Wir alle werden jedes Jahr ein Jahr älter, und unsere "Bewegungsradien" nehmen ab. Was mit anderen Worten bedeutet, dass jeder von uns aufgerufen ist, Personen anzusprechen, die in unsere Riege passen. In diesem Sinne ruft der Unterzeichnende jeden Anwesenden dazu auf, mit offenen Augen und Ohren durch den Tag zu schreiten und mögliche Anwärter auf eine Riegenmitgliedschaft anzusprechen und für die Teilnahme an einem Riegentraining zu ermuntern, wie das beispielsweise Beat Steinmann bei Anré Zoppi mit Erfolg gemacht hat.

Nachwuchs zu rekrutieren bedeutet nichts anderes, als dass wir damit den **Fortbestand der Riege** und damit auch die **Leitereinsätze in unseren beiden Riegen** in der Zukunft sicherstellen können. **Es ist somit im Interesse von uns allen, für Nachwuchs zu sorgen ...**

Auf Anregung von Kurt Gwerder wird der Jahresbericht mit Applaus verdankt. Er regt zudem auch an, dass für die kommenden Riegenversammlungen eine gewisse Kontrolle über Rechnung und Budget innerhalb der Fitnessriege vorgenommen wird sowie eine Empfehlung zu Händen der Revisoren des Stadttornvereins, die die Rechnung der Fitnessriege zu revidieren haben, abgegeben wird, dass die anlässlich der Riegenversammlung präsentierten Zahlen von den Anwesenden mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen worden sind und von der Jahresversammlung des Stadttornvereins dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit Décharge zu erteilen sei. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung von Kurt Gwerder entgegen und gelobt Besserung.

4. Rückschau und Ausblick auf den Riegenbetrieb

Es wird auf die Beilage von Theo verwiesen, die diesem Protokoll beiliegt, er führt anhand seiner Powerpoint-Präsentation durch dieses Traktandum.

Ergänzend zu Theo's Ausführungen ist im Nachgang über folgendes debattiert worden: *René Kunz* hat die für ihn unbefriedigende Tatsache angesprochen, dass uns für das Montagtraining ab Sommer 2024 die Schützenmattturnhalle nicht mehr zur Verfügung gestanden ist. *Theo Süess* und weitere (u.a. *Christoph Tschupp* wie auch der Unterzeichnende) verweisen auf die angespannte Situation in der Stadt Brugg bezüglich der zur Verfügung stehenden Hallen. Zudem hat die Stadt Brugg klare Kriterien aufgestellt, nach welchen die zur Verfügung stehenden Hallen den Vereinen vergeben werden. Unter anderem prüft die Stadt, von wievielen Personen eine Halle im jeweiligen Training dann auch tatsächlich belegt wird. Die Konsequenz daraus: Wir sind gut beraten, wenn an unseren jeweiligen Trainings möglichst zahlreich mitgeturnt wird!

Nichtsdestotrotz: *Theo Süess* hat bei der Abteilung Planung und Bau im Hinblick auf die *Neuzuteilung der Hallen auf das Schuljahr 2025/2026* unser Interesse angemeldet, dass wir das Montagtraining gerne wieder in der Schützenmattturnhalle durchzuführen wünschen. Es wird dann bei der Zuteilung zu prüfen sein, ob die Abteilung Planung und Bau unserem Anliegen entsprechen wird. Falls nicht, werden wir nachhaken, sodass wir nicht wie letztes Jahr tatenlos vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

5. Jahresrechnung inkl. Revisorenbericht

Es wird auf die Beilage von Andi verwiesen, die dem vorliegenden Protokoll beiliegt, auch er hat anhand seiner Powerpoint-Präsentation durch dieses Traktandum geführt.

Andi Haas lässt die Anwesenden über das Budget und die Mitgliederbeiträge abstimmen und stellt fest, dass er eine grosse Mehrheit an Zustimmungen, keine Enthaltungen und keine Ablehnungen sieht. Somit sind das Budget und die Mitgliederbeiträge von der Versammlung *beschlossen*.

Wie bereits protokolliert regt *Kurt Gwerder* an, dass inskünftig Jahr riegenintern zu Händen der Riegenversammlung eine gewisse Kontrolle zur präsentierten Zahlenberichterstattung installiert wird und dass zu Händen der Jahresversammlung des Stadttornvereins, der formell über die geschäftsmässig erforderlichen Traktanden jeder Riege zu beschliessen hat, die Empfehlung der Riegenversammlung abgegeben wird, die Riegenrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Unterzeichnende nimmt dies Anregung entgegen, diese Anregung wird umgesetzt.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2025

Siehe die Ausführungen unter dem Traktandum 5.

7. Décharge

Siehe die Ausführungen unter den Traktanden 3 und 5.

8. Verschiedenes und Umfrage

Willi Wengi wirft die Frage auf, ob wir auch Frauen in die Fitnessriege aufzunehmen bereit sind. Er sei anlässlich der letzten Papiersammlung mit dieser Frage konfrontiert gewesen und habe nicht gewusst, was er antworten dürfe. *Andi Haas* meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Frauenturnverein FTV Brugg gelebt wird. Durch Aufnahme von Frauen in die Fitnessriege könnte diese einer Belastung ausgesetzt werden. Diese Überlegung kann von den Anwesenden nachvollzogen. Es erfolgt kein Widerspruch, woraus gefolgert werden kann, dass die übereinstimmende Meinung besteht, dass diese Frage auf Anregung von *Andi* solange aufgeschoben bleibt, bis sich allenfalls die Umstände geändert haben werden.

Im Namen des ganzen Vorstandes verdankt der Unterzeichnende die vom abgetretenen Vorstand geleistete Arbeit. Es ist unseren Vorgängern zu verdanken, dass sich in der Fitnessriege eine so wohlgesinnte Schar gefunden hat. *Stellvertretend für alle, die sich in der Vergangenheit für die Fitnessriege eingesetzt haben, werden Ruedi Walter, Heinz Zubler und Marcel Ammann* die Zutaten für ein Penne all'arrabiate überreicht. Die in Öl eingelegten Peperoncini stammen aus dem eigenen Garten, die in der Fattoria Spicher am Nachmittag frisch zubereiteten Teigwaren aus Schinznach Dorf und der Peccorino aus der MIGROS. *Heinz Zubler*, der vom Schreibenden in die Fertigung der Speise in Einzelschritten eingeführt worden ist, wird nach dieser Anleitung sicherlich ein Abendessen zubereiten können, bei dem auch seine Frau *Dora* ihren Gefallen finden wird. *Franz Maier und Andres Altwegg* haben den Dank und die dazu übergebenen Zutaten am Folgetag überreicht erhalten.

Damit schliesst der Unterzeichnende die Reigenversammlung gegen 21:00h. Es bleibt eine stattliche Schar, die bei Wein, Bier, Brot und Käse den Abend ausklingen lässt.

Für das Protokoll:

Jürg Waldmeier

Beilagen:

- Bericht von Theo Süess, Technischer Leiter
- Bericht von Andi Haas, Kassier